

Zu systemisch integralen Aufstellungen

Wenn Menschen in Neuorientierung oder Krise sich mit Aufstellungsarbeit begleiten lassen, folgen sie einem uralten Pfad, der schon in vielen Weisheitskulturen und Naturtraditionen für Heilung und Entwicklung beschritten wurde.

In der systemischen Aufstellungsarbeit gehen wir davon aus, dass jeder Mensch Bestandteil eines Systems ist, ob nun Familie, Freundeskreis, Job oder auch Ahnen und Ahninnen.

Wenn wir jedoch die Perspektive ändern und uns altem Wissen neu öffnen, erweitert sich das Spektrum ungemein - hinein ins Integrale. Denn dann beginnen wir zu begreifen, dass wir jenseits von Zeit und Raum aufstellen, indem wir uns in den Kreis allen Lebens begeben. Und dass es keine Grenzen zwischen Menschlichem, Tierischem, Pflanzlichen, den Elementen usw. gibt, alles ist mit allem verbunden. Alle diese Natur Aspekte komponieren sich dann in einer Aufstellung zum besten Wohle des Anliegens von Hilfe-Suchenden.

In solch systemisch rituellen Aufstellungen gehen nicht nur Menschen, sondern auch Natur-Wesen wie Pferde, Vögel, Bäume, der Wind, die Sonne in Stellvertretung für ein Thema. Der Klient (Fokus) steht für sich selbst im Feld, die Aufstellungsleitung hält den Rahmen, also das Feld, in der Natur, der vorab mit Körper, Geist und Seele gemeinsam rituell eröffnet wurde.

Seit fast 20 Jahren begleite ich Menschen in Veränderung mit Hilfe von systemisch integraler Aufstellungsarbeit. Ich bin anerkannte System Aufstellerin und Lehrende der Deutschen Gesellschaft für Systemaufstellungen, DGfS.

Menschen lassen sich von mir seit sechs Jahren zum systemisch integralen Natur Coach ausbilden, KollegInnen bilde ich weiter im Lebensrad, einem universellen Orientierungssymbol der Menschheit. Menschen wie Du und ich kommen zu den offenen Aufstellungstagen in der Natur

Herz zu Herz,

Dagmar Konrad

Mehr hier: www.eq-consulting.de und www.natur.coach